

ANMELDUNG bitte per Fax an +49 30 314-24456

- Ja**, ich möchte an der Berliner Runde vom 30. bis 31. März 2017 teilnehmen.

Name *	Vorname *	Titel
Firma / Institut *		
Position		
Abteilung		
Straße / Postfach *		
PLZ / Ort *		
USt-IdNr. (außer Privatpersonen oder Unternehmen ohne USt-IdNr.)		
Buchungsnr. (falls erforderlich)		
Rechnungsadresse, falls abweichend		
Telefon *	Fax	
E-Mail *	*Daten erforderlich	
Datum, Unterschrift		

- Ich bin Mitglied im VDMA.
- Ich nehme **nicht** an der Abendveranstaltung am 30. März 2017 teil.

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten vom Veranstalter elektronisch gespeichert und im Teilnehmerverzeichnis der Veranstaltung abgedruckt werden. Meine personenbezogenen Daten werden darüber hinaus vertraulich behandelt und im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen ausschließlich zur Veranstaltungsorganisation des IWF der TU Berlin sowie zur zukünftigen Information über Veranstaltungen des Instituts genutzt. Ich habe das Recht, meine Einwilligung zur Speicherung und Nutzung meiner Daten jederzeit zu widerrufen und der Zusendung von Informationsmaterial zu widersprechen.

INFORMATIONEN

Eine Veranstaltung für

Werkzeugmaschinenhersteller und -zulieferer, Anwender von Werkzeugmaschinen, Fach- und Führungskräfte aus der Fertigung, Entwicklung und Konstruktion

Beitrag

200,- € (für VDMA-Mitglieder 180,- €) bis 31. Januar 2017, danach 240,- € (für VDMA-Mitglieder 220,- €)

Im Gesamtbetrag ist neben den Veranstaltungskosten, Mittagessen und Pausenerfrischungen auch der Beitrag für eine Abendveranstaltung in Höhe von 50 Euro brutto enthalten.

Ansprechpartner

Simon Thom
Tel. +49 30 314-24456
Fax +49 30 314-24456
simon.thom@iwf.tu-berlin.de

Industrieausstellung

Sebastian Salein
Tel. +49 30 314-29833
Fax +49 30 314-24456
salein@iwf.tu-berlin.de

Weitere Informationen

www.berliner-runde.info

© IWF TU BERLIN, DEZEMBER 2016



Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin
Pascalstr. 8–9, 10587 Berlin

Anreise mit der Bahn (von Berlin Hauptbahnhof)

- mit dem Taxi (ca. 10 Min.)
- mit dem Bus 245 Richtung S+U Zoologischer Garten bis zur Haltestelle »Franklinstraße«.
Zu Fuß in Fahrtrichtung etwa 200 m und dann rechts in die Pascalstraße einbiegen (ca. 15 Min.).

Anreise vom Flughafen Tegel

- mit dem Taxi (ca. 15 Min.)
- mit dem Bus X9 Richtung S+U Zoologischer Garten bis U Ernst-Reuter-Platz, dann mit dem Bus 245 Richtung »S+U Hauptbahnhof« bis zur Haltestelle »Helmholtzstraße«.
Zu Fuß in Fahrtrichtung ca. 200 m und links in die Morsestraße einbiegen. Die Straße wird im weiteren Verlauf zur Pascalstraße (ca. 30 Min.).

Für Ihre Hotelreservierung empfehlen wir

Novum Style Hotel Berlin-Centrum
Franklinstr. 23
10587 Berlin
www.novum-hotels.de/hotel-berlin-centrum-berlin
Reservierungshotline: 0800 6008081



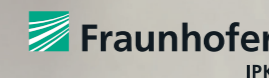
INSTITUT
WERKZEUGMASCHINEN UND FABRIKBETRIEB
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN

12. BERLINER RUNDE

Maßgeschneiderte
Werkzeugmaschinen für
Hochleistungsbauteile

30.–31. März 2017

IN KOOPERATION MIT



12. Berliner Runde

MASSGESCHNEIDERTE WERKZEUGMASCHINEN
FÜR HOCHLEISTUNGSBAUTEILE

Die Berliner Runde, bereits seit 2006 als Forum für Werkzeugmaschinenhersteller, Zulieferer und Anwender etabliert, präsentiert jährlich innovative Entwicklungen der Werkzeugmaschinenbranche und fördert den Wissensaustausch zwischen Industrie und Forschung. Organisiert vom Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb (IWF) der Technischen Universität Berlin und dem Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK) gemeinsam mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA) Ost findet die Veranstaltung am **30. und 31. März 2017** im Produktionstechnischen Zentrum Berlin statt.

Der zunehmende Einsatz von Leichtbaukonzepten, insbesondere in der Luftfahrt- und Automobilbranche, verlangt nach neuen Wegen in der Werkstückbearbeitung. Für die effiziente und hochgenaue Bearbeitung faserverstärkter und schwer zerspanbarer Werkstoffe bedarf es innovativer Maschinenkonzepte. Die diesjährige Berliner Runde setzt ihren Schwerpunkt daher auf **maßgeschneiderte Werkzeugmaschinen für Hochleistungsbauteile**. Hochrangige Referenten aus dem Werkzeugmaschinenbau, der Zulieferindustrie und aus dem Bereich der Anwender zeigen Ihnen aus verschiedenen Blickwinkeln aktuelle und künftige Entwicklungen der Werkzeugmaschinenbranche.

Wir freuen uns, Sie zur 12. Berliner Runde im Produktionstechnischen Zentrum Berlin begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann Reinhard Pätz

PROGRAMM

DONNERSTAG, 30. MÄRZ 2017

- 12.30 Begrüßung**
Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann
- 12.40 Keynote**
- 13.00 Maßgeschneiderte Werkzeugmaschinen für Hochleistungsbauteile**
Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann
- 13.30 Kaffeepause und Industrieausstellung im Versuchsfeld**
- 14.15 Werkzeugmaschinen für Hochleistungsbauteile: Standards oder Sonderlösungen?**
Markus Zapke, Siemens AG
- 14.45 Chancen der Digitalisierung im Presswerkzeugbau**
Pedro Aliaga, Leiter Presswerkzeugbau Volkswagen AG
- 15.15 Kaffeepause und Industrieausstellung im Versuchsfeld**
- 16.00 Effiziente Maschinenkonzepte von WALDRICH COBURG für komplexe und hochgenaue Werkstücke**
Hubert Becker, Geschäftsführer Waldrich Coburg GmbH
- 16.30 Neue Fertigungsstrategien durch Bearbeitungszentren mit 5-Achs-Simultananwendung in der Luft- und Raumfahrt-industrie, der Automobilindustrie sowie im Maschinenbau**
Roland Ilg, Geschäftsführer Alzmetall Werkzeugmaschinenfabrik
- 17.00 Höchste Effizienz durch anwendungsorientierte Maschinenteknik – optische Oberflächen, Hochpräzision, Schruppleistung**
Jürgen Röders, Geschäftsführer Röders GmbH
- 17.30 Industrie- und Projektausstellung**
- 18:30 Abendveranstaltung im Versuchsfeld**

»INDUSTRIEAUSSTELLUNG BERLINER RUNDE«

Im Versuchsfeld des Produktionstechnischen Zentrums findet im Rahmen der Berliner Runde eine Industrieausstellung statt. Hier haben Firmen die Möglichkeit, sich selbst und ihre Produkte dem interessierten Fachpublikum zu präsentieren.

FREITAG, 31. MÄRZ 2017

- 8.30 Value Engineering als Baustein für MIKROMAT 4.0**
Thomas Warnatsch, Geschäftsführer Mikromat GmbH
- 9.00 Losgröße 1 bis Losgröße 1 Million – komplexe Werkstücke auf MT-Zentren hochflexibel und präzise komplett fertigen**
Dr.-Ing. Guido Spachtholz, Geschäftsführer Stama Maschinenfabrik GmbH
- 9.30 Kaffeepause und Industrieausstellung im Versuchsfeld**
- 10.00 Verfahrenskombination aus generativer und spanender Fertigung zur Realisierung von Hochleistungsbauteilen**
Richard Kellett, SAUER GmbH
- 10.30 Optimierung von Werkzeugmaschinen durch numerische Simulationen: Überblick, Vorgehensweise, Ergebnisse**
Dr.-Ing. Armin Widhammer, Dr.-Ing. Hanna Baumgartl, CADFEM GmbH
- 11.00 Kaffeepause und Industrieausstellung im Versuchsfeld**
- 11.30 Werkstoffgerechte Konstruktion von Maschinenbauteilen mit Mineralguss**
Martin Neumann, Geschäftsführer Rampf Machine Systems GmbH
- 12.00 Simultane Weg- und Winkelmessung zur Bestimmung der geometrischen Genauigkeit von Werkzeugmaschinen**
Dr.-Ing. Walter Schott, Geschäftsführer SIOS Messtechnik GmbH
- 12.30 Patente schützen Ihre technischen Erfindungen**
Dr. rer. nat. Joachim Brunotte, Patentanwalt Bressel und Partner
- 13.00 Schlusswort**
- 13.15 Industrie- und Projektausstellung**
Mittagessen und Ausklang im Versuchsfeld

»INDUSTRIEAUSSTELLUNG IAK«

Im Versuchsfeld des Produktionstechnischen Zentrums findet im Rahmen des IAK eine Industrieausstellung statt. Hier haben Firmen die Möglichkeit, sich selbst und ihre Produkte dem interessierten Fachpublikum zu präsentieren.

FREITAG, 31. MÄRZ 2017

- 8.30 Innovative Lösungen für die Bearbeitung von schwer zerspanbaren Materialien**
Dr.-Ing. Vikki Franke, Walter AG
- 9.00 Keramische Werkzeuge zur Zerspanung und Umformtechnik**
Daniel Haas, FCT Ingenieurkeramik GmbH
- 9.30 Kaffeepause und Industrieausstellung im Versuchsfeld**
- 10.00 Smartes Werkzeugdesign – Intelligente Lösungen für herausfordernde Aufgaben**
Dr.-Ing. Manuel Wacinski, Kennametal Shared Services GmbH
- 10.30 Schichtlösungen für die Titanzerspanung**
Dr. Immo Garrn, Gühning KG
- 11.00 Kaffeepause und Industrieausstellung im Versuchsfeld**
- 11.30 Komplexe Geometrien mit nur einem optischen Werkzeug vermessen**
Sebastian Schenk, confovis GmbH
- 12.00 Einsatz innovativer Niobcarbid-Werkzeuge**
Kristin Kropidlowski, IWF TU Berlin
- 12.30 Schlusswort**
- 12.45 Industrie- und Projektausstellung**
Mittagessen und Ausklang im Versuchsfeld